

Lehrer von Schüler verletzt, Anzeige kommt nicht in Frage

Beitrag von „Bücherfreundin“ vom 17. März 2014 12:08

Meine Erfahrung ist folgende:

Wenn der Lehrer keine Verletzungsabsicht nachweisen kann, wird jedes Verfahren sowieso eingestellt. Die Schüler gehen Straffrei aus, es geschieht eh nix. Die Beihilfe übernimmt gar nichts. Es zählt als Dienstunfall. Die Bezirksregierung wird ALLE Rechnungen zehn mal umdrehen und wenn man Glück hat den einfachen Satz zahlen, ansonsten bleibt man darauf sitzen.

Liebe Kollegen, gebt bitte alle Dienstunfälle als private Unfälle an, sonst zahlt nicht mal Eure Krankenversicherung. Ich habe 3 Monate gewartet auf die Anerkennung als Dienstunfall, meine Rechnungen alle selber bezahlen müssen und streite mich um jeden Mark. Nie wieder.